

Datenschutzhinweise für Mitarbeitende und Bewerbende

HAHN+KOLB übernimmt seit 125 Jahren Verantwortung als arbeitgebendes Unternehmen. Die Einhaltung der jeweils geltenden Gesetze sowie sonstiger externer und interner Vorschriften ist für uns Bestandteil und Grundlage unserer unternehmerischen Aktivitäten und Entscheidungen. Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir respektieren Ihre Privat- und Persönlichkeitssphäre. Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher für uns ein wichtiges Anliegen.

Während der Zeit Ihrer Beschäftigung bzw. nachlaufend werden Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, zur Durchführung und / oder zur Beendigung des Vertragsverhältnisses verarbeitet. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die von uns durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses bzw. Ihrer Bewerbung.

Inhalt

1.	Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?	2
2.	Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?	2
3.	Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?	2
4.	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	4
4.1.	Auf Grundlage Ihrer Einwilligung	4
4.2.	Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten	5
4.3.	Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben	5
4.4.	Zur Wahrung der berechtigten Interessen von HAHN+KOLB	6
4.5.	Zur Aufdeckung von Straftaten	7
4.6.	Weitere Informationen zu besonderen Kategorien personenbezogener Daten:	7
5.	Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?	8
5.1.	Intern	8
5.2.	Innerhalb der WÜRTH-Unternehmensgruppe	8
5.3.	Extern	8
5.4.	Auftragsverarbeiter	9
5.5.	Öffentliche Stellen und Institutionen	9
6.	Werden Ihre Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?	9
7.	Wie lange speichern wir die Daten?	9
8.	Automatisierte Einzelentscheidungen	10
9.	Besonderheiten bei Bewerbungsverfahren	10
9.1.	Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?	10
9.2.	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	10
9.3.	Wie lange speichern wir die Daten?	11
9.4.	Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenausschreibungen	11
9.5.	Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?	11
10.	Auskunft über Ihre Rechte	12
11.	Weitere Informationen	13
11.1.	Änderung dieser Datenschutzhinweise	13
11.2.	Gender-Hinweis	13

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und somit auch für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH
Schlieffenstraße 40
71636 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0)7141 498-40
E-Mail: info@hahn-kolb.de

2. Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen (z. B. während des Auswahl- und Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses). Ihre Daten werden zwangsläufig in vielen Firmendokumenten und Aufzeichnungen erwähnt, die von Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben und der Geschäftstätigkeit des Unternehmens erstellt werden. Dazu zählen auch Beurteilungen durch Vorgesetzte, die gespeichert werden.

In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben.

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, das Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen durchzuführen, da wir ansonsten unseren vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen können. Nachteile für Sie, z. B. bei der Lohnzahlung, der Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen, etc., können sonst nicht mehr ausgeschlossen werden.

3. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?

HAHN+KOLB verarbeitet die nachfolgenden Datenkategorien oder Teile davon. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Punkte in der Liste auch auf Sie zutreffen müssen. Welche Daten konkret verarbeitet werden, hängt vor allem von Ihrem Tätigkeitsbereich bei HAHN+KOLB ab. Bitte beachten Sie außerdem, dass die zu den Kategorien genannten Beispiele nicht erschöpfend sind.

- **Bewerbungsdaten:** z. B. Vor- und Nachname, Namenszusätze, Anrede, Titel, akademischer Grad, Geburtsdatum und -ort, Alter, Geschlecht, Familienstand, Anzahl Kinder, Ausbildungs- und Qualifikationsdaten, Sprachkenntnisse, Angaben zu Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Mitarbeitenden und Bewerbenden, Lichtbild, Potentialanalysen, Selbstbeschreibung, Positionsbezeichnung, bevorzugten Einsatz- und Tätigkeitsfelder, möglicher Beginn, Gehaltsvorstellungen, Reisebereitschaft, Staatsangehörigkeit / Arbeitserlaubnis etc. für das Auswahl- und Einstellungsverfahren, das Ein- und Austrittsmanagement sowie weitere personenbezogene Daten, die sich im Zuge des Bewerbungsprozesses ergeben oder von Ihnen bekannt gegeben werden
- **Bewerbungsunterlagen:** z. B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate
- **Besuchsdaten bei Bewerbenden:** z. B. Termin (geplanter Beginn und Ende), Ort, Besucherausweisnummer, KFZ-Kennzeichen, Name von besuchten HAHN+KOLB-Mitarbeitenden
- **Private Kontaktdaten und Notfallkontaktdaten:** Adresse, Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse (zum Zwecke der Kontaktaufnahme z. B. zur Verständigung bei Notfällen oder bei betrieblichen Änderungen, um bei Pandemien / Epidemien die Infektionsgefährdung zu verringern)
- **Dienstliche Kontaktdaten:** z. B. Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, Arbeitsort, Stellenbezeichnung und andere zur Adressierung erforderliche Informationen, die sich durch moderne Kommunikationstechniken ergeben

- **Vertragsdaten:** Gehaltsinformationen, Sachbezüge, Zulagen, Pauschalen, Kündigungsfrist, Art der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
- **Identifikations- / Zahlungsdaten:** Personalausweisdaten, Reisepassdaten bzw. Arbeitserlaubnis zur Identifikation und Feststellung der Legitimität der Beschäftigung, Personalnummer, Steueridentifikationsnummer, Rentenversicherungsnummer, Krankenkassenmitgliedschaft, Lohnsteuerklasse, Sozialversicherungsdaten, Freibeträge, Konfessionszugehörigkeit zur Abführung der Kirchensteuer, Bankverbindungsdaten, etwaige Lohnpfändungen (zum Zwecke der Entgeltabrechnung und Erfüllung sozialversicherungsrechtliche, steuerrechtliche u.a. rechtliche Verpflichtungen), Verwaltung von Vorschüssen und Darlehen, Gehaltabrechnungsdaten, Angaben zu vermögenswirksamen Leistungen
- **Zeiterfassungsdaten:** Urlaubszeiten, Arbeitszeiten, Abwesenheitszeiten, Arbeitszeitkonten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Schichtpläne, Überstunden, Gleitzeit, Teilzeit, etc.
- **Daten im Rahmen des Personalscreenings:** in Abhängigkeit vom Einsatz, die dies erfordern z. B. Polizeiliches Führungszeugnis, Ergebnis einer Sanktionslistenprüfung
- **Daten zur Eignung, Leistungs- und Verhaltenskontrolle:** Schulungs- und Weiterbildungsinformationen, Daten zum Zwecke der Messung der Zielerreichung, z. B. für variablen Vergütungsanteil, Daten aus Personalentwicklungsgesprächen und Beurteilungen durch Vorgesetzte, Daten zu Verstößen gegen Regelungen des Straßenverkehrs
- **Sonstige Daten in der Personalverwaltung:** Berufsjahre, Ein- und Austrittsdatum, Reisekostenabrechnungsdaten, Geschäftsreisedaten und hierfür erforderliche Daten für Visa oder Reiseanmeldungen, Führerscheindaten, Fahrtenbücher, Zugangskontrolldaten, Daten zum Mutterschutz, Kurzeiten, Inventarinformationen, Daten zur Personalplanung und -steuerung, Daten zum betrieblichen Eingliederungsmanagement, Daten aus Veranstaltungsteilnahmen, Angaben zu Berechtigungen und Befugnissen, Daten über sicherheitstechnische Unterweisungen, Daten aus Trainings, Schulungen, E-Learning-Modulen und Fortbildungen, Daten aus berufsbezogenen Potentialanalysen (BIP), von Ihnen persönlich abgegebene Einwilligungs- und Zustimmungserklärungen
- **IT-bezogene Daten:** bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten, User-Kennzeichen (Login-Daten, Benutzungs-ID), die Zuordnung von WLAN-Zugangsdaten, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzenden, automationsunterstützt erstellte und archivierte Dokumente (wie z. B. E-Mail-Korrespondenz)
- **Daten aus Online-Meetings, Telefon- und Videokonferenzen:** je nach Art und Umfang der Nutzung des Konferenzdienstes kann es insbesondere zu einer Verarbeitung folgender personenbezogener Daten kommen:
Angaben zum Benutzenden: Vor- und Nachname, Username, Anzeigenname, Kontaktdaten (z. B. Telefon-Nummer, E-Mail-Adresse), Login; Profilbild, bevorzugte Sprache
Meeting-Metadaten: Meeting-ID, IP-Adressen, Telefon-Nummern, Ort
Text-, Audio- und Videodaten: Live-Sprach- und Audioübertragung, Live-Bewegt看bild, Texte aus Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen, geteilte Bildschirm Inhalte. Bei Videokonferenzen aus dem Homeoffice können bei Kamera-Aktivierung auch Live-Bilder der privaten Räumlichkeiten übertragen werden.
Die Kamera oder das Mikrofon des genutzten Endgerätes lassen sich innerhalb der jeweiligen Anwendung (z. B. MS-Teams oder TeamViewer Meeting) jederzeit abschalten bzw. stummschalten.
- **Ortungsdaten:** Ortungsdienste von mobilen Endgeräten werden lediglich genutzt, um im Falle eines Diebstahls oder Verlustes das Gerät wiederaufzufinden oder Remote zu sperren bzw. zu löschen. HAHN+KOLB sammelt keine Daten mobiler Endgeräte oder von Navigationsgeräten in Firmenfahrzeugen und fertigt auch keine Profile von Mitarbeitenden an.
- **Verbesserungsvorschläge:** im Rahmen des Betrieblichen Vorschlagswesen eingereichte Verbesserungsvorschläge, Vorschlagsbewertungen und Prämienbemessungen
- **Bilddaten:**
 - Foto- und Filmaufnahmen aufgrund der Teilnahme an Veranstaltungen, z. B. an Tagungen, Konferenzen, Schulungen, Seminaren, Firmenfeiern, Messen, Jubiläen, Teamevents, Kundenevents, etc. (berechtigtes Interesse: Dokumentation der Firmengeschichte und -entwicklung)
 - Fotos auf Firmenausweisen
(berechtigtes Interesse: Zugangskontrolle)

- ggf. interne Veröffentlichung von Aufnahmen z. B. in Firmenzeitschrift und im Intranet (berechtigtes Interesse: Information der Mitarbeitenden, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls)
- ggf. Veröffentlichung von Aufnahmen zu Werbezwecken z. B. auf der Firmenwebsite, in Presseberichten oder in sozialen Medien (freiwillig – nur auf Basis einer Einwilligung)
- ggf. persönliches Foto z. B. als Avatar für Intranet und Outlook (freiwillig auf Basis einer Einwilligung)

Vor einer eventuellen Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen von im Mittelpunkt der Aufnahme stehenden (d. h. besonders hervorgehobenen) Personen, wird jeweils die Einwilligung der Betroffenen eingeholt. Nur bei einer sehr großen Anzahl von Personen oder bei Personen, die nur als Beiwerk auf den Bildern gelten, wird auf eine Einwilligung zur Veröffentlichung verzichtet und stattdessen die Veröffentlichung auf berechnigte Interessen von HAHN+KOLB gestützt (die berechtigten Interessen sind in diesem Fall: Außendarstellung und Imagepflege durch Marketing und Öffentlichkeitsarbeit).

- **Videoüberwachungsdaten:** Überwachung öffentlich zugänglicher Räume auf dem HAHN+KOLB-Firmengelände wie Parkplätze, Einfahrt- und Eingangsbereiche: z. B. Bilddaten (Aussehen, Verhalten), KFZ-Kennzeichen, Ort der Bildaufzeichnung (Räumlichkeit, Standort der Kamera), Zeit der Bildaufzeichnung (Datum, Uhrzeit, Beginn/Ende der Bildaufzeichnung), Rolle der Betroffenen (z. B. Täter bzw. Täterin, Zeuge bzw. Zeugin, Opfer)
- **Konfektionsgrößen:** ggf. Kleider- und / oder Schuhgrößen (z. B. für Arbeitskleidung wie Sicherheitsschuhe, Messe-Hemden, Kleidung für Fotoshootings etc.)
- **Betroffenenendaten** (im Falle einer Geltendmachung der Betroffenenrechte im Sinne der DSGVO): z. B. Betroffenenkategorie, Art und Inhalt der Anfrage, Identifikationsnachweis (falls notwendig), Erledigung der Anfrage, Datum der Kontaktaufnahme und der Erledigung
- **Unfalldaten** (im Falle von Arbeitsunfällen): z. B. Unfallzeitpunkt, Beschreibung des Unfallhergangs und -orts, Gesundheitsdaten (z. B. Art und Schweregrad der Verletzung)
- **Gesundheitsdaten:** in bestimmten Fällen können auch Gesundheitsdaten verarbeitet werden z. B. Daten zur Einhaltung der betrieblichen Fürsorgepflicht gegenüber einzelnen Mitarbeitenden und auch gegenüber der Gesamtheit aller Mitarbeitenden; Daten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und des betrieblichen Gesundheitsmanagements (Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, besondere Allergien, BEM, Rehabilitationsmaßnahmen); Daten des Arbeitsschutzes; etwaiger Grad einer Schwerbehinderung; Daten des Behindertenausweises; Daten zur Eindämmung von Pandemien / Epidemien (mögliche Infektionen und Symptome, Aufenthalte in Risikogebieten nach Urlaub oder Dienstreisen, mögliche Kontaktpersonen, ggf. Daten aus Körpertemperatur-Messungen)
- **Informationen Angehöriger:** als Arbeitgeber verarbeiten wir Informationen von Angehörigen als Nachweis für gesetzliche bzw. betriebliche Leistungen (z. B. Name, ggf. Adresse und Alter von Angehörigen, soweit für Sozialleistungen relevant, Nachweis für Sonderurlaub Heirat (Heiratsurkunde), Nachweis für Sonderurlaub Pflege, bzw. betriebliche Freizeitgewährung zur Pflege von Angehörigen (Bescheinigung Pflegebedürftigkeit)

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den nachfolgenden generellen Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Punkte in der Liste auch auf Sie zutreffen müssen. Zu welchen Zwecken konkret Ihre Daten verarbeitet werden, hängt wiederum vor allem von Ihrem eigenen Tätigkeitsbereich bei HAHN+KOLB ab. Bitte beachten Sie außerdem, dass die zu den Zwecken genannten Beispiele nicht erschöpfend sind.

4.1. Auf Grundlage Ihrer Einwilligung

nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m § 26 Abs. 2 BDSG n. F.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere die Verarbeitung besonderer

Kategorien (außerhalb vertraglicher Maßnahmen) oder auch eine längere Speicherdauer einer Bewerbung (auf ausdrücklichen Wunsch des Bewerbenden). Auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten wir Ihre Daten z. B.

- zum Zweck des betrieblichen Gesundheitsmanagements
(z. B. Durchführung von Maßnahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) oder Durchführung von Körpertemperatur-Messungen zur Einlasskontrolle bei Pandemien / Epidemien)
- zum Zweck der berufsbezogenen Potentialförderung
(z. B. Durchführung von berufsbezogenen Potentialanalysen (BIP))
- zum Zweck der Außendarstellung und Werbung des Unternehmens
(z. B. Bilddaten auf der Firmenwebsite, in Presseberichten, in sozialen Medien und Print-Produkten)
- zum Zweck von freiwilligen Befragungen und Umfragen
- in internen IT-gestützten Kommunikationssystemen
(z. B. Portraitbilder als Avatar in internen Kommunikationsplattformen oder E-Mail-Clients)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung – diese kann auch stillschweigend erfolgen / erfolgt sein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4.2. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten

nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in erster Linie im Beschäftigungskontext, d.h. wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Begründung, Durchführung und Beendigung des mit Ihnen geschlossenen Arbeits- oder Ausbildungsvertrages:

- zur Durchführung des Bewerbungs- und Onboarding-Prozesses
- zur Lohn-, Gehalts- und Reisekostenabrechnung und zur Pensionszahlung (einschließlich der Berechnung und Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen)
- zur Zeiterfassung und Zeitwirtschaft (z. B. Verwaltung von Arbeits- und Abwesenheitszeiten aufgrund von Urlaub, Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfällen)
- zur Abwicklung von Vergütungen und Arbeitgeberleistungen (z. B. Personal-Rabatt, betriebliche Altersvorsorge, ÖPNV-Karten, Kantinenzuschuss, Prämienberechnung)
- zur Firmenwagen-Verwaltung (dabei u. a. auch Kontrolle von Führerscheinen)
- zur Organisation und Durchführung von Geschäftsreisen einschließlich Abrechnung der Firmen-Kreditkartennutzung, Reisekostenerstattung, Visa-Beschaffung, Antrag zur A1-Bescheinigung

Damit Ihnen Ihr Vorgesetzter zum Geburtstag gratulieren kann, gehört das Führen von Geburtstagslisten bei uns als Zeichen der Wertschätzung zur Unternehmenskultur. Dies erfolgt somit auch zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses.

Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und örtliche Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG n. F. als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden (z. B. Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Vorschlagswesen).

Bei Bestellungen aus unserem Produktprogramm für den privaten Eigenbedarf werden Ihre Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten verarbeitet. Bitte beachten Sie hierbei auch die allgemeine Datenschutzhinweise auf unserer Website

► www.hahn-kolb.de/datenschutz

4.3. Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben

nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung diverser rechtlicher Verpflichtungen in Form von Aufzeichnungs-, Berichts- und Meldepflichten:

- zur Erstellung handels- und steuerrechtlicher Nachweise nach § 257 HGB, § 147 AO, § 41 Abs. 1 EStG

- zur Verarbeitung von Daten zur Lohnsteuer nach § 39 Abs. 8 und 9 EStG
- zur Führung von Arbeitszeitkonten nach § 7d Abs. 1 Satz 1 SGB IV
- zur Dokumentation von Mehrarbeit nach § 16 Abs. 2 ArbZG
- zur Einhaltung der Fürsorgepflicht gegenüber einzelnen Mitarbeitenden und auch gegenüber der Gesamtheit aller Mitarbeitenden (zum Schutz vor Gefahren gegen Ihr Leben und Ihre Gesundheit) nach § 618 BGB und nach § 3 ArbSchG
- zur Einhaltung von Quarantänevorschriften und Tätigkeitsverboten nach §§ 30, 31 und § 16 Absatz 1 und Absatz 2 Infektionsschutzgesetz (IfsG)
- zur Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- zur arbeitsmedizinischen Vorsorge nach § 11 ArbSchG
- zur Durchführung von Maßnahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) nach § 167 Abs. 2 SGB IX. Zusätzlich werden Einwilligungserklärungen der betroffenen Mitarbeitenden eingeholt, da nicht die gesamte für das BEM erforderliche Datenverarbeitung auf die genannte Rechtsgrundlage gestützt werden kann.
- zur Unterweisung über Sicherheit und Gesundheitsschutz nach § 12 Abs. 1 Satz 1 ArbSchG
- zur Aufzeichnungspflicht im Rahmen des Mindestlohngesetzes nach § 17 MiLoG
- zur Dokumentation von Aufenthaltserlaubnissen im Rahmen von § 18 AufenthG
- zur Verarbeitung von Daten zur Visa-Beschaffung (nach den jeweiligen Gesetzen der Reiseländer)
- zur Verarbeitung von Daten für den Antrag einer A1-Bescheinigung bei Reisen ins EU-Ausland gem. der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 und 987/2009
- zur Durchführung und Dokumentation gesetzlich notwendiger rechtlicher, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z. B. Wirtschaftsprüfungen, Zuverlässigkeitsprüfungen nach GwG, usw.)
- zur Rechenschaftspflicht im Datenschutz nach Art. 5 und 24 DSGVO
- darüber hinaus können wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet sein, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden

4.4. Zur Wahrung der berechtigten Interessen von HAHN+KOLB

nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten für unterschiedliche Zwecke wie:

- zur Personalplanung, -verwaltung, -entwicklung, -führung und -betreuung sowie des Personalcontrollings (z. B. Führung von Personalakten, Weiterbildungsmaßnahmen, Personalentwicklungsgespräche, Personal- und Leistungsbeurteilungen)
- zur Vermeidung unnötiger Ausgaben sowie der Effizienz- und Effektivitätssteigerung (z. B. Budgetierung, Finanzmanagement, Reporting, kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
- zur allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Service, Dienstleistungen und des Produktprogramms und zur Sicherstellung der reibungslosen Geschäftskontinuität (z. B. durch Qualifizierung der Mitarbeitenden und der damit verbundenen Erhöhung der Zufriedenheit)
- zur Kundenberatung und -betreuung sowie Vertrieb (z. B. Weitergabe von Namen und Kontaktdaten an Lieferanten zur optimierten Kundenbetreuung)
- zur internen und externen Kommunikation und zum reibungslosen Geschäftsablauf (z. B. zur Bereitstellung von Adressbüchern und zur Veröffentlichung Ihrer beruflichen Kontaktdaten im Intranet)
- zur Organisation und Durchführung betriebsinterner und externen Veranstaltungen (z. B. Namensschilder, Teilnehmerlisten und Teilnahmebestätigungen bei Seminaren, verpflichtende Schulungen, Firmenfeiern, Abteilungsausflüge, Kongresse, Messen)

- zur Dokumentation der Firmengeschichte und Firmenentwicklung (z. B. Erstellung von Foto- und Filmaufnahmen mit dauerhafter Archivierung aufgrund der Teilnahme an Veranstaltungen wie Tagungen, Konferenzen, Schulungen, Seminaren, Firmenfeiern, Messen, Jubiläen, Teamevents, Kundenevents, etc.)
- zur Information der Mitarbeitenden und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls (z. B. interne Veröffentlichung von Foto- und Film-Aufnahmen in Firmenzeitschrift und im Intranet)
- zur Außendarstellung und Imagepflege durch Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. einheitliche Messe-Kleidung, Firmenzeitschrift, Werbemittel, Kataloge, Direktwerbung. Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen mit einer sehr großen Anzahl von Personen oder bei Personen, die nur als Beiwerk auf den Bildern gelten. Veröffentlichung von Kontaktdaten im Internet, wenn Mitarbeitende als direkte Ansprechperson fungieren sollen.)
- für die Bereitstellung und Nutzung von IT-Systemen und IT-gestützter Kommunikationsanlagen (z. B. Lizenzmanagement, Kontaktdatenpflege, Terminplanung, Kommunikationsdaten bei Telefonie, E-Mail, Chat, Online-Meetings, Videokonferenzen oder anderen modernen Kommunikationstechniken)
- zur Inventarisierung von bereitgestellten IT-Systemen und Software
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit (u. a. der Zutritts-, Zugangs-, Zugriffs- und Eingabekontrolle) und des IT-Betriebs (z. B. Verwaltung der Netzwerk- und Anwendungs-Zugriffsrechte mittels individueller User-IDs und Passwörter)
- zur Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industrie-Standards sowie vertraglicher Verpflichtungen
- zum Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse und des betrieblichen Eigentums
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche
- zur Wahrnehmung des Hausrechts, zum präventiven Schutz vor unbefugten Zutritten zum Betriebsgelände bzw. des Gebäudes und zum präventiven Schutz der Rechtsgüter (z. B. mit Hilfe von Besuchsweisen und Zutrittskontroll-System oder von Video-Überwachung des Betriebsgeländes)
- zur raschen Erreichbarkeit von Angehörigen, z. B. im Falle von Arbeitsunfällen (Notfallkontakte)
- zur Vermeidung behördlicher Auflagen wie z. B. eine Fahrtenbuchauflage
- zur Vermeidung einer Schädigung und / oder Haftung des Unternehmens
- darüber hinaus können Ihre Daten ggf. zur Organisation und Teilnahme privater oder öffentlicher Veranstaltungen verarbeitet werden (z. B. Sportveranstaltungen wie Firmenläufe oder Fußball-Turniere). Eine Teilnahme und eine etwaige Bekanntgabe personenbezogener Daten ist hierbei immer freiwillig.

4.5. Zur Aufdeckung von Straftaten

nach § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG n. F.

Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass eine Straftat begangen wurde, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

4.6. Weitere Informationen zu besonderen Kategorien personenbezogener Daten:

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht (z. B. zur Einhaltung der betrieblichen Fürsorgepflicht gegenüber Mitarbeitenden – siehe auch Punkt. 4.3), dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. bei steuerlich relevanten Daten zu Kirchenmitgliedschaften, bei der Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse oder bei der Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe).

Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG n. F. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG n. F. erforderlich sein. Oder sie kann z. B. zur Eindämmung von Pandemien / Epidemien gesetzlich vorgeschrieben sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG n. F. beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

5. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

Um einen Verarbeitungszweck zu erfüllen, kann eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten an andere Unternehmen der HAHN+KOLB Group oder an Dritte, möglicherweise auch außerhalb der EU/des EWR, erforderlich sein. Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern, gemeinsam Verantwortlichen oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z. B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Nutzer eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z. B. beim Einsatz von beauftragten Webhostern, etc.). Mögliche Empfänger können sein:

5.1. Intern

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur Mitarbeitende, Führungskräfte, Fachbereiche oder Betriebsrats-Mitglieder Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

5.2. Innerhalb der WÜRTH-Unternehmensgruppe

Innerhalb der WÜRTH-Gruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z. B. Gehaltsabrechnung, Betreuung und Abwicklung der betrieblichen Altersversorgung, Recruiting-Plattform, Fuhrparkmanagement, Cloud-Dienste, Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Geschäftsreisen, Bewirtung durch die Betriebskantine). Sofern wir Daten anderen Unternehmen unserer Unternehmensgruppe offenbaren, übermitteln oder ihnen sonst den Zugriff gewähren, erfolgt dies insbesondere auf Basis einer konzernweiten Datentransfervereinbarung nach Art. 26 und 28 DSGVO.

5.3. Extern

Außerhalb unseres Unternehmens und der WÜRTH-Gruppe sind regelmäßig Empfangende Ihrer Daten beispielsweise:

- Geschäftspartner (dienstliche Kontaktdaten an Kunden und Kundinnen, Zulieferfirmen, Dienstleistende, interessierte Personen, Beratende oder Gutachtende)
- Reisebüros, Hotels, Fluggesellschaften und Abrechnungsdienstleistende (bei Geschäftsreisen)
- Berufsschulen, Universitäten und andere Bildungs- und Weiterbildungsanbieter, externe Schulende und Vortragende, Online-Präsentationsanbieter, Tagungshotels, Veranstaltungspartner, Caterer (z. B. bei Schulungen, E-Learnings, Seminaren, Konferenzen und Veranstaltungen)
- Jobcenter, Personalvermittlungsagenturen
- Steuerberatungskanzleien, Rechtsanwaltskanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Banken im Rahmen der Gehaltszahlung, Firmenkreditkarten-Unternehmen, Fördergebende
- Betriebsärzte, externe Fachkräfte der Sicherheit und des Arbeitsschutzes für die Erbringung der Leistungen im Rahmen der Arbeitsschutzgesetze
- Autohäuser und Autoleasingfirmen im Rahmen von Firmenwagen-Bestellungen, -Finanzierungen, -Ausgaben und -Rückgaben sowie Service-Terminen
- Klassifikationsgesellschaften, Zertifizierungs- und Auditierungsstellen
- Krankenkassen, betriebliche Altersversorgungsanbieter, Kranken-, Sozial- und Unfall-Versicherungsträger sowie sonstige Versicherungsunternehmen (z. B. für vermögenswirksame Leistungen)
- Firmenticketanbieter für die Verwaltung von Firmentickets im öffentlichen Nahverkehr
- Post und Kurierdienste

5.4. Auftragsverarbeiter

Darüber hinaus können die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO Daten erhalten. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG n. F. verpflichtet. Bei den Auftragsverarbeitern kann es sich um Dritte, aber auch um andere Unternehmen der WÜRTH-Gruppe handeln.

Dabei handelt es sich um Dienstleistende in den folgenden Bereichen:

- IT-Leistungen (z. B. Rechenzentren, Anbieter von Online-Meeting-Tools)
- Externe Projektdienstleistende
- Logistik, prozessbeteiligte externe Dienstleistende
- Akten- und Datenvernichtungs-Unternehmen
- Druckereien und Marketing- und Werbeagenturen
- Werkschutz / Empfang / Allgemeine Verwaltung

5.5. Öffentliche Stellen und Institutionen

In bestimmten Fällen geben wir auch Daten an öffentliche Stellen und Institutionen weiter (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Gerichte, Arbeitsagenturen, Registerstellen, Straßenverkehrsbehörden, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Patentämter, Botschaften und Konsulate) sowie an Gläubiger und Gläubigervertretungen, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen, Insolvenzverwaltungen im Falle einer Privatinsolvenz, an Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können und an Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können. Im Rahmen der Eindämmung von Pandemien / Epidemien können Empfänger auch Ordnungs- und Gesundheitsbehörden sein.

6. Werden Ihre Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet statt, da wir mit international tätigen Unternehmen zusammenarbeiten. Auch im Falle von Entsendungen von Mitarbeitenden und zur Organisation und Abwicklung von Auslandsreisen ist die Übertragung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten gegebenenfalls notwendig. Dies gilt insbesondere für Hotelreservierungen, Flugbuchungen, Mietfahrzeugen, Visa usw.

Ist zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten an empfangende Stellen außerhalb der EU/des EWR erforderlich, ergibt sich das angemessene Schutzniveau in der Regel aus dem Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, aus der Nutzung zwischenbetrieblicher oder externer Vereinbarungen auf der Basis von EU-Standarddatenschutzklauseln (nach Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO) oder aus dem Vorliegen einer von der DSGVO vorgesehenen Ausnahme für den bestimmten Fall (nach Art. 49 Abs. 1 DSGVO, z. B. die Übermittlung ist für die Erfüllung des Vertrages zwischen Ihnen und HAHN+KOLB erforderlich).

7. Wie lange speichern wir die Daten?

Personenbezogene Daten werden durch uns nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Einkommensteuergesetz (EStG). Die Speicherfristen betragen danach i.d.R. bis zu 10 Jahre, bei verschiedenen Datenkategorien wie der beruflichen Altersvorsorge 30 Jahre und länger. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation der Firmengeschichte und Firmenentwicklung werden zur dauerhaften Archivierung auf unbestimmte Zeit gespeichert.

Ihre Einwilligung vorausgesetzt, speichern und verarbeiten wir Ihre privaten Kontaktdaten auch über das Beschäftigungsverhältnis hinaus, um sie als „HK-Rentner und -Rentnerin“ im Ruhestand weiterhin zu kontaktieren (z. B., um Sie zu bestimmten Firmenveranstaltungen einladen zu können und um Ihnen unsere Firmenzeitschrift zu übermitteln).

8. Automatisierte Einzelentscheidungen

In bestimmten Bereichen setzen wir automatisierte Verfahren zur Entscheidungsfindung ein. Eine vollständig automatisierte Entscheidung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO findet jedoch nicht statt. Sollte dies künftig der Fall sein, so werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

9. Besonderheiten bei Bewerbungsverfahren

9.1. Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden wir in erster Linie, die von Ihnen über das Bewerbungsportal bereitgestellten Daten verwenden; sie können aber auch im Laufe des Bewerbungs- bzw. Einstellungsprozesses gewonnen werden (z. B. bei Durchführung eines Assessment-Centers) oder auch aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (z. B. aus beruflichen Netzwerken).

Für den Bewerbungsprozess benötigen wir von Ihnen keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten (sogenannte sensible Daten). Schicken Sie uns daher bitte keine derartigen Informationen zu, z. B. Informationen, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie keine Gesundheitsdaten (z. B. Krankheiten, Sozialversicherungsnummer).

Beim Zugriff auf unser Bewerbungsportal verarbeiten wir auch Nutzungsdaten (z. B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten); Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, Einwilligungsstatus); Inhaltsdaten (z. B. Eingaben in Onlineformularen). Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere allgemeine Datenschutzhinweise auf unserer Website:

► www.hahn-kolb.de/datenschutz

9.2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir nutzen diese Daten, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen (z. B. Auswerten und Bearbeiten von eingehenden Bewerbungen, Durchführung von Bewerbungsgesprächen, Durchführung einer Bewerbungsauswahl, Abschließen eines Arbeitsvertrages) und zur diesbezüglichen Kontaktaufnahme mit Ihnen. Insbesondere auch um Ihre Eignung für die Stelle, für die Sie sich beworben haben oder gegebenenfalls auch andere offene Stellen in unserem Unternehmen, zu prüfen.

Sie sind nicht verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns keine Daten zur Verfügung stellen, können wir Ihre Bewerbung jedoch nicht bearbeiten.

Zusätzlich zu den vorne genannten Rechtsgrundlagen erfolgt die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sollten Sie uns auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensible Daten) zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese basierend auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Diese Rechtsgrundlagen erlauben es uns, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlichen Daten zu verarbeiten. Sollten Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für eine Rechtsverfolgung erforderlich sein, so erfolgt diese Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse in der weiteren Verarbeitung besteht dann in der Geltendmachung bzw. der Abwehr von Ansprüchen.

9.3. Wie lange speichern wir die Daten?

Sofern Ihre Bewerbung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses führt, werden Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterhin verarbeitet und die Daten Ihrer Bewerbung in die Personalakte aufgenommen.

Sofern Ihre Bewerbung nicht zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses führt, erfolgt die Löschung nach dem Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten nach Bekanntgabe der Absageentscheidung, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) genügen können. Diese Löschung erfolgt, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen von Seitens HAHN+KOLB oder gesetzlicher Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die Daten der Bewerbenden werden ebenfalls gelöscht, wenn eine Bewerbung zurückgezogen wird, wozu die Bewerbenden jederzeit berechtigt sind.

9.4. Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenausschreibungen

Sollte das Bewerbungsprofil auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen Berücksichtigung finden, erfolgt dies nur nach Einwilligung des Bewerbenden. In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage für die weitere Speicherung und Verarbeitung der Bewerbungsdaten Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO. Die Bewerbungsunterlagen werden hierbei allein im Rahmen von künftigen Stellenausschreibungen und der Personalsuche verarbeitet und werden spätestens nach Ablauf der vereinbarten Frist gelöscht. Die Bewerbenden werden darüber belehrt, dass deren Einwilligung freiwillig ist, keinen Einfluss auf das aktuelle Bewerbungsverfahren hat und sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen sowie Widerspruch im Sinne des Art. 21 DSGVO erklären können.

9.5. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die innerhalb unseres Unternehmens an dem Bewerbungsverfahren beteiligt sind. Hierzu gehören Mitarbeitende der Personalabteilung von HAHN+KOLB. Diese sichten und bearbeiten Ihre Bewerbung nach Eingang. Darüber hinaus erhalten Abteilungsverantwortliche für die offene Stelle Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten.

Soweit dies zur Erfüllung der Verarbeitungszwecke erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an Auftragsverarbeiter (z. B. IT-Dienstleister) weitergegeben. Dabei kann es sich um Dritte, aber auch um andere Unternehmen der WÜRTH-Gruppe handeln. Eine etwaige Weitergabe findet immer nur im notwendigen Maße statt. Wo es möglich ist, wird auf eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten verzichtet.

10. Auskunft über Ihre Rechte

Sollten Sie mit den hier dargestellten Maßnahmen zum Datenschutz nicht zufrieden sein oder haben Sie noch Fragen betreffend der Erhebung, Verarbeitung und/oder der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, kontaktieren Sie uns bitte. Wir werden Ihre Fragen schnellstmöglich beantworten und uns bemühen, Ihre Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH
Datenschutzbeauftragter
Schlieffenstraße 40
71636 Ludwigsburg
E-Mail: Datenschutz@hahn-kolb.de

Bitte beachten Sie jedoch, dass HAHN+KOLB möglicherweise nicht immer dazu verpflichtet ist, eine Bitte um Löschung, Einschränkung oder Datenübertragbarkeit zu erfüllen oder einem Widerspruch nachzukommen. Dies ist im Einzelfall auf Basis der gesetzlichen Verpflichtungen von HAHN+KOLB und etwaig geltender Ausnahmen zu beurteilen. Wenn wir Ihre Daten (auch) für werbliche Kontaktaufnahmen verarbeiten, können Sie gegen diese Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung jederzeit Widerspruch erheben. Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson bei HAHN+KOLB oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten, damit wir Abhilfe schaffen können. Sie haben aber auch das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des mutmaßlichen Verstoßes, zu beschweren.

- **Recht auf Auskunft** (nach Art. 15 DSGVO):
Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.
- **Recht auf Berichtigung** (nach Art. 16 DSGVO):
Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
- **Recht auf Löschung – „Recht auf Vergessenwerden“** (nach Art. 17 DSGVO):
Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. HAHN+KOLB ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
 - Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
 - Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor
 - Sie widersprechen der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor
 - die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
 - die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem HAHN+KOLB als Verantwortlicher unterliegt
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (nach Art. 18 DSGVO und § 35 BDSG n. F.):
Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
 - die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt
 - die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab
 - personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe von HAHN+KOLB Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (nach Art. 20 DSGVO):
Sie haben das Recht Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.
- **Widerspruchsrecht** (nach Art. 21 DSGVO):
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund berechtigter Interessen erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**
(nach Art. 13 Abs. 2 lit. d und Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG n. F.):
Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des mutmaßlichen Verstoßes beschweren.
- **Zurückziehen der Einwilligung** (nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG n. F.):
Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten, und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Zu Dokumentations- und Nachweiszwecken speichern wir eine Information über Ihren Widerruf.

11. Weitere Informationen

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Datenschutzhinweisen Klarheit darüber verschafft zu haben, für welche Zwecke HAHN+KOLB welche Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet.

11.1. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise für Mitarbeitende und Bewerbende von HAHN+KOLB können aufgrund neuer Technologien und ständiger Weiterentwicklung von Verfahren und Methoden der Datenverarbeitung und aufgrund neuer Rechtsprechungen von Zeit zu Zeit angepasst werden, um den aktuellen Gegebenheiten zu entsprechen. Wir empfehlen Ihnen daher sich die Datenschutzhinweise in regelmäßigen Abständen zu prüfen, um die jeweils aktuelle Version einzusehen.

11.2. Gender-Hinweis

Zur Verbesserung der Lesefreundlichkeit wurde an manchen Stellen auf eine geschlechtsneutrale Sprachform verzichtet. Wir weisen darauf hin, dass dies aus rein redaktionellen Gründen geschieht und keinerlei Wertung beinhaltet. Sämtliche Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter.